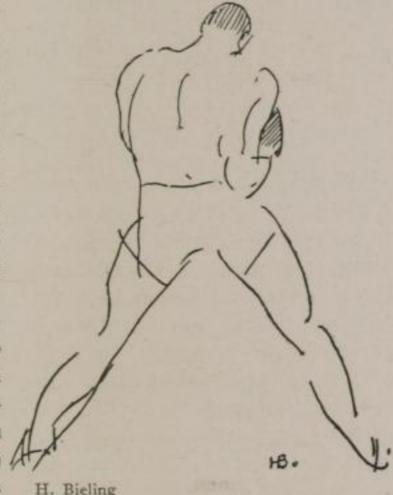
## Judo-Weltmeister Prof. H. Aida.

Die "Times" schreibt: "Professor Aida ist unzweifelhaft der erfolgreichste Judoist der Welt, und kein Weißer kann ihm oder seinen Schülern länger als 30 Sekunden Widerstand leisten."

Prof. H. Aida selbst schreibt an Baronin Wöllwart Wesendonck: "Dear Baroness, Sie wünschen etwas über Judo und meinen Auftrag, Europa mit diesem, von Prof. Kano, dem Präsidenten von Kodokwan, begründeten System des vervollkommneten Jiu-Jitsu bekanntzumachen, zu hören.

Ich bin halb offiziell von Kodokwan als einziger Vertreter dieses Systems nach Europa geschickt worden. Mir sind für Judo sechs Grade verliehen worden, das heißt, man erklärt mich als einen "großen Champion". Aber eigent-

liche Champions gibt es ja bei uns in Japan, wo es keine Matches zur Feststellung der Meisterschaften im europäischen Sinne gibt, nicht. Wer fünf Grade und darüber hat, nimmt an den öffentlichen Turnieren nicht mehr teil; für die Inhaber von vier Graden und darunter finden Turniere sechs- bis achtmal jährlich statt. Japan hat für diese Dinge ein ganz anderes System als Europa. In Europa habe ich nirgends so große und bedeutende Schulen für Boxen, Ringen oder Fechten kennengelernt, wie unser Kodokwan es für Judo ist. Und unsere großen japanischen Champions sind ausnahmslos aus Kodokwan hervorgegangen und gehören ihm an. Sie üben fast täglich und studieren und trainieren an- und miteinander. Es gibt da keine geheime Vorbereitung zu



H. Bieling

Turnieren und keine Reklame. Es gibt eben Turniere im europäischen Sinne gar nicht, bei denen das Publikum entscheidet, wer besser und stärker ist. Während die europäischen Boxer und Ringer ihren Sport für Geld ausüben, studieren wir Japaner unseren Sport zu unserem eigenen Vergnügen und der Kunst wegen. Und ich bin sicher, daß, wer vier Grade in Judo erhalten hat, jeden europäischen Champion besiegen kann. Ich selbst habe, seitdem ich Japan verließ, keinen Gegner getroffen, der den Kampf mit mir hätte aufnehmen können; daher kann ich nicht von "Weltmeisterschaft" sprechen. Aber komische Leute haben mich so genannt. Richtiger wäre es vielleicht, mich (wie einige englische Zeitschriften) den erfolgreichsten Judo-Champion der Welt zu nennen. Das ist alles . . .

Ihr ergebener

H. Aida.